

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

17.7.1861 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193. Mittwoch den 17. Juli 1861.

Dankfagung.

Nr. 8387. Durch Vermittlung des Herrn Dekans und Stadtpfarrers Roth erhielten wir zur Verteilung an besonders bedürftige Arme von den Reliquien des Groß. Ober-Zollinspektors Dill mit der Bezeichnung: „Andenken an den 15. Juli“ die Summe von 50 fl., wofür wir hiermit unsern Dank aussprechen. Karlsruhe, den 15. Juli 1861.

Groß. Armenkommission.
Richard.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Eine Tischdecke.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Dekan Roth haben wir von den Reliquien des Herrn Ober-Zollinspektors Dill mit der Bezeichnung „Andenken an den 15. Juli“ ein Geschenk von 50 fl. erhalten, wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Die Vereinsdirektion.

Hardtstiftung.

Von Ihrer Groß. Hoheit der Markgräfin Wilhelmine erhielt unsere Anstalt ein Geschenk von 100 fl., sowie von Ihren Groß. Hoheiten den Prinzessinnen Elisabeth und Leopoldine ein solches von 42 fl., wofür wir unterthänigst danken.

Karlsruhe, den 15. Juli 1861.

Der Verwaltungsrath.

Local-Comite der deutschen Kunstgenossenschaft für Karlsruhe.

Generalversammlung auf Donnerstag den 18. d. M., Morgens 11 Uhr, im Saale Nr. 12 Groß. Kunstschule, zur Wahl eines bevollmächtigten Vertreters bei der Künstler-Versammlung in Köln.

Karlsruhe, den 16. Juli 1861.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Bäckermeisters David Heinrich Gesell, Karoline geborne Dörr von hier, werden am

Freitag den 19. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung vor dem Friedrichsthor, III. Allee, sämtliche Fahrnisse, als: Frauenkleider, Gold und Silber, Bett- und Leinwandgeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath, der Theilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. Juli 1861.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Im Gasthaus zum grünen Baum dahier wird der Unterzeichnete

Freitag den 19. Juli d. J.,

Morgens 8 Uhr anfangend,

Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, Wirthschaftseinrichtungsgegenstände, verschiedene klei-

nere Faß und sonstigen Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Juli 1861.

Ch. F. Saffner, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 30 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller ic. für eine einzelne Frau geeignet, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Auf den 23. Oktober d. J. sind in einem Neubau folgende Logis an solide Familien zu vermieten: der dritte Stock mit 8 Zimmern, entweder ganz, oder theilweise, der zweite Stock mit 4 Zimmern und der erste Stock mit 4 Zimmern; dabei

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

inm.

by Scherer.

by Maret.

by Kaurth.

wird bemerkt, daß sämtliche Logis mit Glas-
thürenverschluß, sodann mit allen Erfordernissen
versehen sind; ferner: daß der Vermieter geneigt
ist, auf längere Zeit die Miete abzuschließen.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Logis zu vermieten.

In der Nähe des Waldhorns ist ein Zimmer
nebst Küche, Speicherkammer und Keller vom 23.
Juli bis 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kling. by.
Möb. 1.

Zmal.
Sundtag.

Ob. Anst. Mof. Hoff,
Zuf. 70.

Alle 2 Tage.
Fr. W.

by.
W. Hofman.

by.
Mair.

by.
Kippler.

Zmal. t.

Zmal.
Obstf. Wolf.

by.
Khemidst.

**Wohnung oder einzelne Zimmer und
Arbeitsäle zu vermieten.**

Auf 23. Oktober d. J. sind 4 bis 5 Zimmer
und 3 Säle, nebst Küche, Keller, Speicher u.
zu vermieten. Es werden einzelne Zimmer oder
Säle auch besonders vermietet und wird auf
unbescholtene Frauenpersonen, welche
sich mit Handarbeiten beschäftigen, vor-
zugsweise Rücksicht genommen. Die Räume wür-
den sich als Arbeitsäle ganz besonders
für Kleidermacherinnen, Büglerinnen,
Putzmacherinnen u., welche eine größere
Zahl von Arbeiterinnen beschäftigen, eignen.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer,
auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu
vermieten in der Herrenstraße Nr. 5 im
zweiten Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist
ein elegant möbliertes Zimmer mit Alkof, auf die
Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15, ebener Erde, ist ein freund-
liches möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend,
auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ed der Herren- und Amalienstraße Nr. 2 sind
zwei hübsche möblierte Zimmer mit schöner Aussicht
auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere
im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind
3 bis 4 möblierte Zimmer billig zu vermieten
und können sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 26/b ist ein freundliches möb-
liertes Zimmer, eine Treppe hoch, sogleich oder
auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Eckhaus der Herren- und Blumenstraße Nr. 4
ist im zweiten Stock ein großes Zimmer oder ein
Zimmer mit Alkof (unmöbliert) sogleich oder auf
den 1. August zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Man sucht für eine kleine stille Familie auf
den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 6 bis
7 Zimmern, nach Umständen auch nur 5 Zimmer
mit einer heizbaren Mansarde. Nähere Auskunft
auf dem Kontor des Tagblattes.

by.
Rent.
Lag. Aff.
Ommel.
46, 27.

Wohnungsgesuch.

Man sucht für eine kleine stille Familie auf
den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 6 bis
7 Zimmern, nach Umständen auch nur 5 Zimmer
mit einer heizbaren Mansarde. Nähere Auskunft
auf dem Kontor des Tagblattes.

by.
A. W.

Wohnungsgesuch.

Für einen einzelnen Herrn wird eine Woh-
nung von 2 bis 3 Zimmern nebst Erforder-
nissen auf 23. Oktober oder früher zu mieten
gesucht. Das Nähere ist im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

by.
Goldschm.
Zuf. 70.

Logisgesuch.

Man sucht ein, wo möglich in der Mitte der
Stadt gelegenes Logis, bestehend aus 1 oder 2
Stockwerken oder einem ganzen Hause von wenig-
stens 9—12 Zimmern mit einem schönen Hof oder
Garten. Man wünscht dasselbe sobald als mög-
lich zu beziehen. Adressen beliebe man auf dem
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zmal.
Chevalier
Barreau
Zuf. 70.

Ladengesuch.

Es wird auf den 23. Oktober ein Laden mit
Wohnung zu mieten gesucht. Offerten beliebe
man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

by.
Obstf.
für
Mad. Halder.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein
Dienstmädchen gesucht, das gut kochen kann und
sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unter-
zieht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

by.
Cassione
Ad. 27.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches
im Serviren gewandt ist, auch etwas nähen kann,
findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße
Nr. 55.

by.

[Dienstgesuche.] Zwei brave solide Mädchen,
welche noch nie hier dienen, sehr gute Zeugnisse
besitzen und in allen häuslichen Arbeiten wohl er-
fahren sind, wünschen sogleich Stellen zu erhalten.
Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 16 im Hinterge-
bäude.

by.

Kapital auszuleihen.

1000 fl. Pflegelder sind gegen liegenschaft-
liches Unterpfand auf 23. Juli auszuleihen. Nä-
heres Erbprinzenstraße Nr. 9. W. Termling ff.

2. 3 mal
Tausch.
münd.
Kinder.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Schönfäule** wünscht sogleich
oder in 8 bis 14 Tagen eine Stelle zu erhalten.
Zu erfragen in der Quertstraße Nr. 26 im Hin-
terhaus im zweiten Stock.

by.

jetzt
Freitag.

Ch. Finck's
Photographisches Atelier,
Akademiestraße Nr. 23,
täglich geöffnet, empfiehlt sich zu Aufnahmen in
und außer dem Hause.

2mal.

Von dem schon längst berühmten ameri-
kanischen Fliegenharz ist die erwartete
Sendung eingetroffen bei
Wilhelm Schmidt.

2mal.
jetzt
Freitag
2. Mal.

Geruchloses
amerikanisches Fliegenharz
empfiehlt
Georg Klein, Hoffseisenfieder,
Herrenstraße Nr. 3.

hy.

Anzeige.
Comptoir-Röcke und Turnanzüge
sind billigst zu haben bei
C. Girsch.

hy.

Anzeige.
Meinen werthen Kunden zeige ich hiermit an,
daß ich nun **Herrenstraße Nr. 3** wohne,
und das **Repariren, Sohlen und Flecken**
der **Schuhe und Stiefel** wie bisher billig und
zur Zufriedenheit besorge.
Karl Bachmaier.

hy.

Anzeige.
Unterzeichneter empfiehlt sich zum **Boden-**
wischen. Auch ist fortwährend **Bodenwische**
zu haben.
Ernst Vog, Bodenwischer,
Langestraße Nr. 110 im Hintergebäude.

hy.

Glaacé und andere Handschuhe
zu waschen (das Paar à 6 kr. schön und ge-
ruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer.**
Die Handschuhe beliebe man in der Möbelhand-
lung des Herrn **Dreher, alte Waldstraße Nr. 30**
parterre abzugeben.

2mal.

Bussäcke
sind billig zu haben bei
Wilhelm Schmidt.

hy.

Weinverkauf.
Langestraße Nr. 87 werden nachbezeichnete,
reingehaltene Weine billig abgegeben:
12 Dhm 1859r Barnhalter,
14 " " Thiergartner,
3 " " Klingelberger,
3 1/2 " " Clevner (Oberfircher),
2 " " Rothwein.
Klingelberger und Clevner werden sich beson-
ders zu Flaschenweinen eignen.
350 Maas vorzügliches **Kirschenwasser,**
1857r, 1859r und 1860r.
Leopold Weiß.

Für Möbelschreiner.

Ich bringe meinen Vorrath von allen Sorten
Rußbaumfournieren zu billigem Preis in
empfehlende Erinnerung.

2. Mal.
Freitag
Freitag

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg.

Gädeker's Reisehandbücher

bei
Th. Ulrich, Lammstraße Nr. 4.

2. Mal
31. Juli.
7. u. 21. Aug.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr gefellige Zusammen-
kunft in der **Sack'schen Bierhalle**, zu deren
Besuche sämtliche Mitglieder mit Familien-
angehörigen hiermit freundlich eingeladen sind.
Karlsruhe, den 17. Juli 1861.
Der Vorstand.

2mal

Männerturnverein.

Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft im
Vereinslokal, wozu unsere Mitglieder mit der
freundlichen Bitte um zahlreiches Erscheinen
eingeladen werden.
Karlsruhe, den 17. Juli 1861.
Der Vorstand.

2mal

Sommertheater in Durlach.
(Wagner'scher Bierkeller.)

Mittwoch den 17. Juli.
Die Wiener in Berlin.
Posse mit neuen Couplets in 1 Akt, von Holtei.
Vorher:
Junge Männer und alte Weiber.
Lustspiel in 2 Akten, von Th. Arcl.
Anfang 6 Uhr.

Wenn diese Vorstellung durch Regen-
wetter verhindert wird, so findet dieselbe am
nächstfolgenden Tage statt. **G. Seyde.**

Maximiliansau.
Rheinwasserwärme am 15. Juli: 17 Grad.

Notizen für Donnerstag 18. Juli:
Karlsruhe, Baumberger, Gerichtsarator: Fahrniß-
versteigerung im Hause Nr. 5 der Schlachthausstraße,
8 Uhr Morgens.

Gestorben:
15. Juli. Ein Mädchen, todtgeboren, Vater Hofmeßger
Prinz.

Wohnungsveränderung.

Die Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei

von **Ch. Th. Groos**

befindet sich nunmehr **Amalienstraße Nr. 73.**

Zinnl.

Partial-Obligationen

der Kunst- und Metallgießerei und Gasapparatenfabrik von **H. Krause** in Mainz, unter Garantie der Firma **Spreng & Sonntag** in Karlsruhe.

Nach Maßgabe des Artikels 10 der Anleihebedingungen haben die Unterzeichneten beschlossen, dieses Anlehen sofort heimzuzahlen.

Die Einlösung sämtlicher Obligationen, im Nominalbetrage von 500 fl. jede, findet vom 1. Juni bis zum 31. Juli d. J. durch das Bankhaus

Eduard Kille in Karlsruhe

mit einer Prämie von 10 %, also mit 550 fl. per Obligation, nebst den darauf haftenden Zinsen statt. Später erfolgt die Einlösung der Obligationen nur noch bei Herrn **H. Krause** in Mainz. Vom 1. Dezember d. J. an hört jede Verzinsung auf.

Karlsruhe und Mainz, den 24. Mai 1861.

H. Krause. J. R. Spreng. F. Sonntag.

Zinnl.

Crinolinen-Röcke

neuester Construction,

aus dem besten englischen Stahl gefertigt,

für **Damen, Mädchen und Kinder**

empfehlen in großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen

G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183.

*Zinnl.
19. u. 21. Juli.*

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Bezirksagentur Karlsruhe

für Stadt und Landamt Karlsruhe, Oberamt Durlach und Ettlingen.

Wir halten uns als Vertreter obiger Gesellschaft, welche in den letzten 10 Jahren durchschnittlich **60 Prozent** der Prämieinzahlungen den Versicherten in Folge ihrer Ersparnisse rückbezahlt hat, zur Anmeldung von

Mobiliar- und Häuser-Versicherungen

bestens empfohlen.

Die Statuten und Deklarationen der Bank geben wir unentgeltlich ab und ertheilen auf Anfragen stets bereitwillig nähere Auskunft.

Karlsruhe, im Juli 1861.

Arheidt & Cie.

Langestraße Nr. 62, eine Stiege hoch.

*Zinnl.
21. Juli.*

2mal.
Sonntag

Maschinen-Schuhlager

bei **Louis Steurer** am Spitalplatz Nr. 30.

Durch neue Sendungen ist das Lager in Herrenstiefeln und Stutzen, ordonanzmäßigen Offiziersstutzen in Kalb- und Bockleder, gewöhnlichen und doppelsehlichen Militärstiefeln, worauf ich besonders Arbeiter, die billige Stiefel wollen, aufmerksam mache, Knabenstiefel und Stutzen, Kinderzeugstiefel, Damenstiefeletten in Lack- und Bockleder, Lasting und grauem Sommerzeug, zum Schnüren, Knöpfen und mit Elastik, sowie ausgeschnittenen Damenschuhen, sämtliche mit und ohne Absätze, wieder vollständig assortirt.

ja über den
vordem Tag.

Staatsanlehen des Cantons Freiburg.

Neue Anlehens-Loose à Francs 15.

Haupttreffer Francs 60,000, 50,000, 40,000, niedrigster Treffer, den jedes Loos gewinnen muß, Francs 17.

Original-Loose dieses Anlehens sind bei mir zu 6 fl. 9 kr. per Stück, bei Partien noch billiger, zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 17. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Die heiligen drei Könige, von Dittenberger in St. Petersburg. (Das Gemälde ist aus der früheren Zeit des Künstlers). Geschenk Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden, für die Kunsthalle. — Abendlandschaft, von Förster in Karlsruhe. — Landschaft, Partie aus einem Städtchen im südlichen Frankreich, von F. Ebel in Karlsruhe.

Kupferstiche:

10 Blatt, nach Gemälden von Nicolaus u. Gasparo Pausin. — Landschaft, nach Lessing, gest. von Abbema. — Peter der Große, nach Chopin, lith. von Schulz. — Die 7 Todssünden, nach Jlle, in Holz geschnitten von Allgauer. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröchner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebedienten zu haben.

* **Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* **Freunde**, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Sauer, Ingenieur v. Wien. Hr. Herrmann, Kfm. v. Leipzig. Hr. Stoll, Kaufm. von Düsseldorf.

Deutscher Hof. Hr. Münte, Bijouteriefabr. und Hr. Früh, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Weber, Schmied v. Frankfurt. Hr. von Strichenlos v. Germersheim. Hr. Bauerle, Kfm. v. Rannstadt.

Englischer Hof. Hr. Graf Pradi mit Familie von Polhynia. Hr. Graf Sichonil, Rent. a. Polen. Hr. Giffin mit Frau v. Loul. Hr. Schlos mit Frau von Frankfurt. Hr. Fiedt, Rent. v. Leipzig. Hr. Mees, Fabr. v. Aachen. Hr. Neuschäffer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leopold, Kaufm. v. Mainz.

Erprinzen. Hr. Amberg mit Frau v. London. Hr. Rambon, Rentier v. New-York. Hr. Wattson, Rent. von London. Hr. Scheurer mit Frau von Erfurt. Hr. Rückel mit Sohn v. Interlaken. Hr. Fürth, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Senzel, Kfm. v. Offenbach.

Goldener Adler. Hr. Dr. Brüggey von Heidelberg. Hr. Bawier, Oberst mit Fam. a. England. Hr. Möhrle, Fabrikant v. Freudenstadt. Hr. Schmidt und Hr. Müller,

Museum: Musik im Garten von Abends 6 Uhr an mit darauffolgender Tanzunterhaltung im Gartenfaale.

Biedertrauz: Gesellschaftliche Zusammenkunft der Mitglieder mit Familienangehörigen in der Haas'schen Bierhalle. Abends 8 Uhr.

Donnerstag den 18.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 19.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends halb 7 bis halb 9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

Sonntag den 21.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Stud. v. Heidelberg. Hr. Bürger, Landwirth v. Dilsburg. Hr. Braun, Bürgermeister v. Ilmenau. Hr. Bomer, Bürgermeister v. Heidelberg.

Grüner Hof. Hr. Stein, Fabr. v. Basel. Hr. Marquette, Kfm. v. Paris. Frau Marfett v. Landron. Hr. Weber, Kfm. v. Berlin. Hr. v. Hellingenstein, Referendar v. Weichsel. Hr. Wägler, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Brummer, Fabr. v. Zürich. Hr. Rückert, Müller v. Stuttgart.

Hötel Große. Hr. Wieder, Kaufm. v. Schweinfurt. Hr. Müller, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Rou, Kfm. v. Fürth. Hr. Womig, Kfm. v. Berlin. Hr. Kostamp, Fabrik. von Spöinge. Hr. Henkel, Privat. v. Baden. Hr. Siegfried, Priv. v. Basel. Hr. Veisert, Rentier v. Genf. Hr. Siebreich, Rent. v. St. Gallen. Hr. Loewen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sievert, Priv. v. Stuttgart. Hr. Jaeger, Direktor a. d. Hochburg.

Römischer Kaiser. Hr. Schuler, Kfm. von Stuttgart. Hr. Siebold, Aktuar von Mannheim. Hr. König, Schauspieler v. Wien. Hr. Bluck, Holzhdl. v. Amsterdam.

In Privathäusern.

Bei Amortisationskassendirektor **Harter**: Hr. Werle, Advokat von Darmstadt. — Bei Bierbrauer **Höfle Wittwe**: Mathilde Schlegelmilch v. Jöhlingen. — Bei Frau **Waspich Wittwe**: Frau Sattler v. Emmendingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

3.
1. Juli